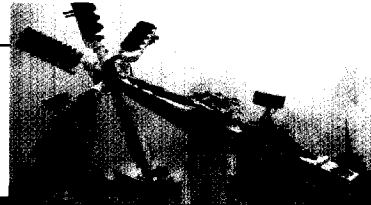


MEDICAL TRIBUNE

Aktuelle Zeitung für

**Trotz Narkose
wach** Warum die
Anästhesie versagt

4



**Schießt Schleudermühle
Bandscheiben raus?**
Orthopäde sichtet Oktoberfest.

4

**Opioide können
Schmerz verursachen**
Paradoxe Wirkungen

Grippe durch Kaffee-Entzug

WASHINGTON – Schon eine Tasse am Tag reicht, um Kaffee-süchtig zu werden. Laut Analyse von über 60 Studien gehört das Koffein-Entzugssyndrom als eine so ernste Störung ins „Diagnostic and Statistical Manual of Mental Disorders“ aufgenommen. Typische Symptome des Koffein-Entzugs-Syndroms umfassen Kopfschmerzen, Konzentrationsstörungen und Fatigue. Manche vom Kaffee-Mangel gebeutelte Patienten erleiden sogar grippeähnliche Symptome mit Übelkeit und Muskelschmerzen.

Laura M. Juliano et al., Psychopharmacology, published online, 2004

Alle Patientenverfügungen für Ärzte verwerflich Heftiger Streit um Sterbehilfe

Vorabverfügungen für den Fall, dass der Patient nicht mehr ansprechbar ist, müssen von Ärzten weitgehender als bisher strikt befolgt werden. Auch dann beispielsweise, wenn der Behandlungsabbruch bei nicht zwangsläufig tödlichen Erkrankungen verlangt wird. Ein entsprechender Gesetzentwurf von Bundesjustizministerin Brigitte

Zypries (SPD) hat parteiübergreifend eine knallharte Debatte über Sterbehilfe ausgelöst. Auch Bundestagsabgeordnete von SPD und Grünen werfen der Ministerin vor, sie öffne mit ihrem Gesetzentwurf die Tür zur „direkten“ Sterbehilfe. Zypries betont dagegen, dass aktive Sterbehilfe, also die Tötung auf Verlangen, verboten und strafbar



bleibt. von Prof. Dr. Wils ist. Aktive Sterbehilfe ist für alle L. Realität

In vier Stunden dick Das war kein